

# Maßnahmenplan

## HO Wiesenthau

IM VORLIEGENDEN PLAN SIND DIE VERORTBAREN MASSNAHMEN DARGESTELLT. DIE MASSNAHMEN, WELCHE SICH NICHT RÄUMLICH ZU VERORTEN SIND, KÖNNEN DER NACHSTEHENDEN LISTE ENTNOMMEN WERDEN.

Höchste / Hohe / mittlere Priorität
Ö1 Aktivierung der Innenentwicklungspotenziale
Ö2 Kommunales Förderprogramm und Gestaltungsfibel
Ö4 Barrierefreiheit gestalten
N1 Förderung von regenerativen Energien
N2 (Energetische) Sanierung von Bestandsgebäuden
N3 Erhöhung der mikroklimatischen Vielfalt, Biodiversität in Grünflächen und Vernetzung der Grünstrukturen
N4 Klimaanpassung fördern
F2 Steigerung des touristischen Images der Gemeinde
F3 Planung und Errichtung einer neuen Turnhalle
F4 Erstellung eines Nahversorgungskonzepts für die Gemeinde

F1 Aufwertung des Dorfweihers und seines Umfelds



Ö3.2 Neugestaltung des ehemaligen Pfarrheim-Geländes



Ö3.1 Rahmenplanung/Machbarkeitsstudie für den Zentralen Dorfbereich in Wiesenthau



V1 Verkehrliche Maßnahmen

V2 Konzeption einer sicheren Radverkehrsinfrastruktur

ISEK Wiesenthau



Integriertes  
städtebauliches  
Entwicklungskonzept

**Auftraggeber:** Gemeinde Wiesenthau  
Reuther Straße 1, 91361 Pinzberg

**Bearbeiter:** Büro für Städtebau und Bauleitplanung Bamberg  
Hainstraße 12, 96047 Bamberg



**Stand:** Juni 2025

**Maßstab:** 1:2500 (im Format DIN A3)

**Datengrundlage:** Eigene Erhebungen ab Januar 2023

**Geobasisdaten:** Bayerische Vermessungsverwaltung

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN OBERFRANKEN



Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr

